

# Inhaltsverzeichnis

Die flächendeckende Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) und des elektronischen Heilberufsausweis (HBA) in Deutschland im Jahr 2006 wird ein wichtiger Meilenstein im deutschen Gesundheitswesen und eines der größten IT-Projekte in der Geschichte der Bundesrepublik sein. Dieses Infra-Strukturprojekt führt eine Vielzahl von teils unterschiedlichen Interessenslagen zu einem Ganzen zusammen.

In der vorliegenden Publikation stellen alle deutschen Modellregionen, Projekte und Initiativen ihre bisherigen Einsatz- und Anwendungsgebiete vor. Die Zusammenfassung verdeutlicht den Iststand der Aktivitäten und bildet den Ausgangspunkt für die zukünftigen Testregionen. Begleitend dazu beschreibt jeweils das entsprechende Landesministerium seine Haltung zur bevorstehenden, zukunftsweisenden Neuorganisation im deutschen Gesundheitswesen.

Insgesamt wird es bei diesen in die Zukunft gerichteten Planungen, nicht nur um bundesweite Kompatibilität gehen, sondern es werden auch, hinsichtlich grenzüberschreitenden Möglichkeiten, europäische und internationale Standards mit zu berücksichtigen sein.

Beispielhaft werden Lösungen aus anderen Ländern ebenfalls vorgestellt. Die Darstellungen der Projekte aus Österreich, Slowenien, England, Italien, Frankreich, Spanien, Belgien und der Schweiz bieten so Vergleichs- und Anknüpfungsmöglichkeiten.

Â

## Inhaltsverzeichnis

der Sonderausgabe "Modellregionen, Projekte und Initiativen zur elektronischen Gesundheitskarte in Deutschland und Europa"

136 Seiten, nur Schutzgebühr 10,-â,-

Beiträge zu den Modellregionen

Reifeprüfung: Die elektronische Gesundheitskarte startet in die Labortestphase

Harald Flex, Geschäftsführer gematik

Daniel Poeschkens, Medienreferent gematik (Volltext)

Projektverbund der Modellregionen im Auftrag der Länder

Mathias Redders, Vorsitzender der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Telematik im Gesundheitswesen

Siegfried Jedamzik, Vorsitzender Projektverbund (Volltext)

Die Weichen sind gestellt

Andreas Renner, Minister für Arbeit und Soziales des Landes Baden-Württemberg (Volltext)

Gemeinsam erfolgreich!

Rolf Hoberg, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft zur Einführung der elektronischen

Gesundheitskarte in Baden-Württemberg und Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg (Volltext)

Telemmedizin und Gesundheitskarte im Freistaat Bayern

Christa Stewens, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Volltext)

Baymatik â€" Bayerische Modellregion Telematik

Siegfried Jedamzik, Geschäftsführer Baymatik e.V (Volltext)

Die elektronische Gesundheitskarte kann in Bremen getestet werden

Helmut Gottwald, Projektleiter Gesundheitswirtschaft / Telematik beim Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales der Freien Hansestadt Bremen (Volltext)

B.I.T. â€" Bremer Initiative Telematik Gesundheitswesen

Heike Fafflock, Sven Eckert; B.I.T. â€" Projektgeschäftsstelle (Volltext)

e-Health-Project-Wolfsburg

Ursula von der Leyen, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit (Volltext)

Elektronische Gesundheitskarte: Vernetzung aller Akteure im Gesundheitswesen  
am Standort Wolfsburg – eHealthProject Wolfsburg  
Uwe Bannenberg, Wolfsburg AG – eHealthProject Wolfsburg (Volltext)

Umfassende Vernetzung ist das Ziel  
Stefan Winter, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen (Volltext)

Schritt für Schritt zur umfassenden Telematik-Infrastruktur  
Sabine Sill, Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH (Volltext)

prospeGKT – Pilotenführung der elektronischen Gesundheitskarte  
Burkhard Zimmermann, Projektleiter prospeGKT, Knappschaft Bochum (Volltext)

Die Rahmenstruktur des Modellprojekts – Elektronische Gesundheitskarte Rheinland-Pfalz  
Malu Dreyer; Ministerin für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit (Volltext)

vita-X – Die persönliche Gesundheitsakte  
Jürgen Riebling, Geschäftsführer der CompuGROUP Health Services GmbH (Volltext)

Elektronische Gesundheitskarte und elektronischer Heilberufsausweis  
Eine Investition in die Zukunft des Gesundheitswesens  
Helma Orosz, Staatsministerin für Soziales des Freistaats Sachsen (Volltext)

SaxMediCard  
Mirko Weißbach, Projektleiter, AOK Sachsen (Volltext)

Die elektronische Gesundheitskarte Schleswig-Holstein: Aus der Praxis für die Praxis  
Gitta Trauernicht, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren  
des Landes Schleswig-Holstein (Volltext)

Gesundheitskarte Schleswig-Holstein  
Jan Meincke, MediSoftware Praxiscomputersysteme Kiel (Volltext)

Hamburger Impulse für Gesundheitstelematik  
Dorothee Dengler; Behörde für Wissenschaft und Gesundheit (BWG),  
Patientenschutz und Sicherheit in der Medizin (Volltext)

Telematik im Gesundheitswesen in Mecklenburg-Vorpommern  
Marianne Linke, Sozialministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Volltext)

Vernetzte Gesundheit in Mecklenburg-Vorpommern  
Jutta Herold, Leiterin der disco-Geschäftsstelle, Greifswald (Volltext)

KV-Karte wird international  
Christopher Hermann, Stv. Vorsitzender des Vorstandes der AOK Baden-Württemberg (Volltext)

Projekt Net@rds: Von der EHC zur eEHC  
Christopher Hermann, Stv. Vorsitzender des Vorstandes der AOK Baden-Württemberg (Volltext)

e-card in Austria  
Heinz Otter, Leiter Bereich Strategische Projekte, SV-Chipkarten Betriebs- und Errichtungsges.m.b.H. (Volltext)

eHealth Solutions in Europe – Slovenian Experience  
Martina Zorko, HIC System, Development Department (Volltext)

How Britain's health system is investing in information systems  
Simon Stevens, President of United Health Europe (Volltext)

Alle profitieren von der Gesundheitskarte in der Lombardei  
Maurizio Michi, Key Contract Manager (Volltext)

The French way to smarter healthcare

Stefane Mouille, Health Care Manager (Volltext)

Fortschritt made in Valencia

Carmen Ferrer, Project Director (Volltext)

Die elektronische Gesundheitskarte in der Schweiz: Pilotprojekt im Kanton Tessin

Ignazio Cassis, MPH, Medico cantonale, Facharzt FMH für Innere Medizin (Volltext)

Belgische Regierung hat mit dem Rollout begonnen

Heinz Strauss, Chief Vision Officer und Sprecher der Liberty Alliance, Sun Microsystems (Volltext)

Anhang

Autorenverzeichnis

Firmenverzeichnis

Stichwortverzeichnis